



<https://biz.li/3asx>

SECHS NEUZUGÄNGE BEIM HHB

Veröffentlicht am 26.05.2019 um 13:12 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

In drei Monaten beginnt die Handballsaison 2019/20 in

der 3. Liga Nord. Die Personalplanungen beim Handball Hannover-Burgwedel (HHB) sind inzwischen so gut wie abgeschlossen. Nicht weniger als sechs Neuzugänge können die Handballdinos vermelden. Bereits als Neuzugang vorgestellt wurde Marvin Pfeiffer, der von der SG Achim/Baden aus der Oberliga Nordsee zum HHB wechselt. Der 23-jährige Rückraumspieler spielte schon in der A-Jugendbundesliga und in der 3. Liga beim TBV Lemgo. Ab Herbst wird er die Meisterschule für das Tischlerhandwerk in Hannover besuchen und sucht sportlich in Burgwedel eine neue Herausforderung. Das trifft auch auf den jungen Torhüter Erik Frommeyer aus Langenhagen zu, der aus der A-Jugend des TSV Anderten auf die Ramhorst wechselt. Erik soll von Mustafa Wendland und Torwarttrainer Jörg Uwe Lütt an das Niveau der 3. Liga herangeführt werden. Der 19-jährige Schüler hat auch schon bei den Sportfreunden Springe gespielt und bringt viel Talent mit. Einen gestandenen Handballer konnte der HHB mit Julius Hinz für die Linksaußenposition verpflichten. Hinz hat die Jugend der TSV Burgdorf durchlaufen und war zuletzt beim westfälischen Oberligisten TSG A-H Bielefeld am Ball. Dort setzte sich der 25-Jährige Student in der abgelaufenen Spielzeit mit 198 Treffern die interne Torschützenkrone auf und kam auf einen Toreschnitt von 7,6 Treffern je Partie. Hinz spielte vor seinem Engagement in Bielefeld bei der TSV Burgdorf in der 3. Liga und gehörte auch schon dem erweiterten Bundesligakader der Recken an. Neuer Mann am Kreis ist Johannes Marx aus Burgdorf. Der 1,90 Meter große und 27 Jahre alte Rechtshänder hat bislang ausschließlich für die TSV Burgdorf gespielt und gehört seit vielen Jahren zum Stamm der Bundesligareserve. Er war 2012 am Aufstieg in die 3. Liga beteiligt und kann mittlerweile auf fast 200 Drittligaspiele zurückblicken. Mit Johannes Marx bekommt der HHB einen gestandenen und routinierten Kreisläufer, der auch in der Defensive Qualitäten nachweisen kann. Ebenfalls aus Burgdorf kommt Steffen Schröter zum HHB. Er ist gelernter Rückraumspieler und 1,89 Meter groß. Der gebürtige Großburgwedeler durchlief alle Jugendteams der TSV Burgdorf und war im Herrenbereich genau wie Johannes Marx in der Bundesligareserve am Ball. Auch er kann auf die Erfahrung aus knapp 200 Drittligaspielen zurückgreifen und studiert in Hannover. Ein weiterer Neuzugang in Burgwedel ist der 2,06 Meter große Maurice Dräger. Dräger ist 25 Jahre alt und spielte in seiner Handballkarriere schon für fünf Vereine. Der gebürtige Bremer, der im linken Rückraum und auf der Spielmacherposition eingesetzt werden kann, war beim Harpstedter TB, TV Neerstedt, HC Bremen, Wilhelmshavener HV und TSV Burgdorf aktiv. Maurice Dräger ist Student und bringt reichlich Erfahrung in Liga 3 mit. Auch kann er auf einige Bundesligaspiele und Tore in der deutschen Eliteliga zurückblicken. Aus der aktuellen HHB-Mannschaft werden in der nächsten Spielzeit weiterhin Artjom Antonevitch, Kay Behnke (Spielertrainer), Nenad Bilbija, Steffen Dunekacke, Marius Kastening (Spielertrainer), Lennart Koch, Julius Mücke, Philip Reinsch und Mustafa Wendland für Burgwedel auflaufen. Gemeinsam mit den Neuzugängen umfasst der HHB-Kader dann 15 Spieler, gegebenenfalls sollen noch ein dritter Torhüter und ein weiterer Rückraumspieler dazukommen.